

## Vereinigte Freiburger Ziegelwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Merzhausen bei Freiburg i. Br.

**Vorstand:** Max Schenker, Heitersheim.

**Prokurist:** Robert Ruppert.

**Aufsichtsrat (5):** Vors.: Bank-Dir. Carl Hoffmann; Stellv.: Arthur Baumann, Rechtsanw. Dr. Hans Otto Föhrenbach, Privatier Jakob Nelson, Freiburg i. Br.

**Gegründet:** 16./4. 1892. Die Ges. ist hervorgegangen aus den Firmen Karl Walterspiel, Freiburg i. Br., Adolf Mathis, Merzhausen, u. Friedrich Moritz, St. Georgen. Sitz bis 1922 Freiburg i. Br. — 1932 Vergleichsverfahren der Ges. mit ihren Gläubigern. Geleistet wurden bisher Zahlungen an die Kleingläubiger bis 25 RM am 16./7. 1932 u. solche bis zu 50 RM am 17./9. 1932. Die weiteren Zahlungen wurden vom Gläubigerausschuß gestundet.

**Zweck:** Herstellung von Backsteinen, Falzziegeln, Dachziegeln, Hohldeckensteinen usw. Die Ges. kann die seither betriebenen Geschäfte erweitern, auch zur Erreichung ihres Zweckes Immobilien erwerben und Zweigniederlass. errichten.

**Besitzum:** Die Ges. besitzt drei Ziegeleien mit einer Leistungsfähigkeit von 21 000 000 Backsteinen u. Ziegeln. Das Werk Merzhausen besitzt 3 Backsteinpressen, 4 Ziegelpressen u. 4 Brennöfen, es ist für den Winterbetrieb eingerichtet; ausreichende Tonfelder sind vorhanden. Der gesamte Immobil.-Besitz umfaßt 259 290 qm, wovon ca. je ein Drittel auf Freiburger, Merzhausener u. St.-Georgen-Uffhausener Gemarkung gelegen ist. Etwa 105 Arb. u. Angest.

**Beteiligungen:** Die Ges. besitzt sämtliche Anteile der Ziegelwerke Gundelfingen G. m. b. H. u. ist ferner beteiligt an der Freiburger Gewerbebanc.

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied des Verbandes Badischer Ziegeleibesitzer e. V., Offenburg.

**Kapital:** 187 500 RM in 1875 Aktien zu 100 RM. — **Vorkriegskapital:** 1 000 000 M. — Urspr. 700 000 M, erhöht 1904 um 300 000 M, dann von 1920 bis 1923 auf 15 200 000 M in 8000 St.-Akt. zu 1000 M, 600 St.-Akt. zu 5000 M, 400 St.-Akt. zu 10 000 M und 200 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. vom 26./3. 1925 von 15 200 000 M, nach Einzieh. der 200 000 M Vorz.-Akt., mithin von 15 000 000 M auf 750 000 RM

(20 : 1) in 8000 Akt. zu 50 RM, 600 Akt. zu 250 RM und 400 Akt. zu 500 RM. Die G.-V. v. 27./5. 1927 beschloß zur Sanier. der Ges. Herabsetz. des Kap. um 375 000 RM durch Zus.leg. der Akt. im Verh. 2 : 1. — 1929 Umtausch der Akt. zu 50, 250 u. 500 RM in solche zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 20./4. 1931 Herabsetz. des A.-K. auf 187 500 RM durch Zus.leg. der Aktien im Verh. 2 : 1 zwecks Tilg. des Verlustes aus 1929/30.

**Geschäftsjahr:** 1./12.—30./11. — **G.-V.:** 1933 am 29./5. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., evtl. besondere Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4 % Div., 20 % Tant. an A.-R., Rest zur Verfüg. der G.-V.

**Bilanz am 30. Nov. 1932:** **Aktiva:** Liegenschaften: Grundstücke a. Gemarkung Freiburg, Merzhausen u. St. Georgen 266 790, Wohngebäude auf Gemarkung Freiburg, Merzhausen u. St. Georgen 32 560, Fabrikgebäude auf Gemarkung Merzhausen 29 400, Maschinen u. masch. Anlagen 56 300, Fahrnisse 1, Bagger, Roll- u. Seilbahn: 14 900, Fuhrwesen: 2650, Beteilig. 21 800, Vorräte: Hilfs- u. Betriebsstoffe 18 432, halbfertige Erzeugnisse 15 046, fertige Erzeugnisse 33 629, beliehenes Lager 18 432, (Aktienverwert. 420), Außenstände: Hypothek 228, Ziegelwerk Gundelfingen 9605, Debitoren 25 179, Kasse u. Postscheck 496, Verlust 1930/31 77 351, Verlust 1931/32 8675. — **Passiva:** A.-K. 187 500, Rückstellungen 1000, Hypotheken ges. Anleihe 20 517, Aufwertungs-Hypotheken 79 254, Darlehen durch Warensicherung 6188, Kreditoren 155 518, Bankschulden 171 497, (Aktienverwertung 420). Sa. 631 474 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** **Debet:** Vortrag 1930/31 77 351, Löhne u. Gehälter 69 426, soziale Abgaben 4697, Abschreib. 4097, Zinsen 15 922, Besitzsteuern 5198, allgemeine Unkosten 20 611, Fuhrwerksunkosten 10 759, Beteiligungsverlust an Ziegelwerk Gundelfingen G. m. b. H. 2752. — **Kredit:** Bruttogewinn 124 788, Jahresrechnung 86 026. Sa. 210 814 RM.

**Kurs:** Amtl. Notiz in Mannheim 1930 eingestellt.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse; Freiburg i. Br.: Freiburger Gewerbebanc; Mannheim, Freiburg: Deutsche Bank u. Disconto-Ges. u. deren Niederlassungen.

## Hannoversche Portland-Cementfabrik Aktiengesellschaft. ///

Sitz in Misburg, Bahnhofstraße 2.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Dipl.-Ing. Christian Kuhlemann, Hannover; Dipl.-Ing. Ernst Grosse, Misburg.

**Prokuristen:** C. Wagner, L. Meyer, Hannover.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Senator Dr. jur. Max Wallbrecht; Stellv.: Justizrat E. Wegener, Hannover; Fabrikbes. Ludwig Peine, Hildesheim; Gen.-Dir. Gustav Zander, Kottbus; Frh. Hertha Kuhlemann, Hämelerwald.

### Gründung:

Die Ges. wurde am 16./6. 1884 gegründet. Sitz der Ges. bis 28./4. 1921 in Hannover.

### Zweck:

Herstellung, weitere Verarbeitung u. Vertrieb von Portlandzement. Außer Portland-Zement werden als Nebenprodukte noch Zementkalk und Kalkdüngermergel in großen Mengen hergestellt.

### Besitzum:

Die Ges. hat große Mergellager erworben und umfangreiche Neubauten ausgeführt, Gesamtgrundbesitz 71 ha 46 a 52 qm. Die Aufbereitung geschieht im Trockenverfahren. Zur Herstellung des Portland-Zementes stehen 9 automatische Schachtöfen und ein Drehofen modernster Ausführung zur Verfügung. Der Drehofen ist mit einem Abhitzekeßel von 1000 qm Heizfläche und 26 Atm. kombiniert, welcher die restlose Ausnutzung der Abgase des Ofens gestattet. Der in

dem Kessel erzeugte Dampf wird in einer 2500 kVA-Turbine ausgenutzt. Das Werk besitzt eine 100prozentige Reserve durch Anschluß an das Großkraftwerk Ahlem bei Hannover. Durch weitestgehende Unterteilung der Antriebe in Gruppen- und Einzeltriebe ist das Werk vollständig elektrifiziert. Die Ges. besitzt außer dem Verwaltungs-Gebäude vier Wohnhäuser. Durch eigenen Stiehkanal ist das Werk an den Mittellandkanal angeschlossen. — Produktions-Fähigkeit jetzt über 1 000 000 Faß Zement jährlich.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied des Norddeutschen Cement-Verbandes, Berlin, und des Zement-Kalk-Verbandes, Hannover.

**Satzungen:** **Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 24./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Aktie = 10 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. bis zu 15 % des A.-K., etwaige besondere Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 6 % Vorz.-Div., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R. (außer fester Vergüt. von zus. 13 000 RM bei 4 Mitgl., darüber hinaus pro weiteres neues Mitgl. 2500 RM mehr); Rest Super-Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Hannover: A. Spiegelberg.

### Beteiligungen:

Die Ges. ist mit 40 000 RM beteiligt an der **Misburger Hafenges. m. b. H., Misburg.** 1932 Beteilig. an der Cement-Interessen G. m. b. H.